

## Ehrendoktorat für Premier Erdoğan

Am 26. Jänner 2004 erhielt der türkische Premierminister Recep Tayyip Erdoğan ein Ehrendoktorat der Rechtswissenschaften an der St. John's Universität in New York in Anerkennung seiner Verdienste um den Kontakt zu anderen westlichen Nationen. St. John's ist eine der führenden amerikanischen katholischen Universitäten, die im Jahre 1870 von der Gemeinschaft der Lazaristen, die auch Träger von St. Georg in Istanbul sind, gegründet wurde. Diese metropolitane Universität von New York möchte in Offenheit für alles, "was wahr, würdig, recht, heilig, liebenswürdig, rühmlich, tugendhaft oder sonst wie löblich ist" (Phil.4,8) sich auch dem Dialog mit anderen reli-



*Premier Erdoğan und Fr. Harrington C.M.  
im akademischen Festgewand*

giösen Traditionen widmen. Sie sieht sich auch heute bewusst in der vinzentinischen Tradition und möchte so auch die Gründe der Armut und der sozialen Ungerechtigkeit aufzeigen und helfen, dass effektive und konkrete Lösungen gefunden werden können. So sollen Bemühungen um globale Harmonie und Entwicklung tatkräftig unterstützt und gefördert werden.

Die St. John's Universität wollte diese bewusste globale Sicht und die Zusammenarbeit der Nationen durch den Festakt für Premierminister Erdoğan unterstreichen. Etwa 300 Personen aus der Türkei und den Vereinigten Staaten nahmen daran teil.

Der Rektor der Universität, der Lazarist Rev. Donald J. Harrington, C.M., wies in seiner Festansprache darauf hin, dass im türkischen Premierminister ein Staatsmann geehrt werde, der an der Spitze einer Nation steht, die eine langjährige Freundschaft mit den Vereinigten Staaten verbindet. Der Premier habe sich in kurzer Zeit einen Platz auf der internationalen Bühne erworben und sich dabei als Mann erwiesen, der Frieden, Versöhnung und Respekt für alle suche. Sein Bemühen um friedliche Lösungen in langjährigen Konflikten, wie auf Zypern, oder seine Mittlerrolle zwischen Syrien und Israel seien Qualitäten, die von der Universität mit Hochachtung und Zustimmung gesehen werden.